Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 68 (1973)
Heft: 1-de

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Heimatschutz
Ligue suisse du patrimoine national
Lega svizzera del patrimonio nazionale
Lia svizra per la protecziun da la patria

Unsere neue Adresse:
Schweizer Heimatschutz, Geschäftsstelle,
Schindlersteig 5, 8006 Zürich (Briefpost: Postfach, 8042 Zürich)
Telefon 01 26 23 66

Die Sammlung für die alpine Mühle Ftan

zu der wir in der letzten Nummer unserer Zeitschrift «Heimatschutz» aufgerufen haben, ist noch nicht abgeschlossen; es laufen noch immer vereinzelte Zahlungen ein. Bis zum Redaktionsschluss brachten wir es auf ein Reinergebnis von rund 21 000 Franken. Ein erfreulicher Zustupf! Die Finanzierungssorgen sind wir allerdings noch nicht ganz los. Jeder Beitrag ist auch heute noch oder im Laufe des Jahres willkommen (Postscheckkonto 80–2202, Schweizer Heimatschutz, Zürich, Vermerk: «Pro Muglin Ftan»). Ein besonderes Lob sei hier der Klasse 4a Sekundarschule, Gundeldingerschulhaus in Basel gespendet, die ein «Müli-Fescht» steigen liess und damit 1300 Franken zusammenbrachte.

Verwirrung

hat da und dort der Einzahlungsschein gestiftet, der mit der letzten Nummer verschickt wurde. Nicht alle Leser haben gemerkt, dass er für die Sammlung «Pro Muglin Ftan» bestimmt war. Wo wir einen offenkundigen Irrtum entdeckten, wurden die betreffenden Leute benachrichtigt. Die Mitgliederbeiträge werden selbstverständlich wie immer durch die zuständige Sektion eingezogen.

«Heimatschutz» mit neuem Gesicht

Durch die Änderung postalischer Vorschriften wurden wir gezwungen, das Format der Zeitschrift leicht zu ändern. Die kleineren Masse bedingten auch einen neuen Satzspiegel, wenn nicht spürbare Abstriche am Platzangebot für Text und Bild gemacht werden sollten. Die Zeitschrift hat deshalb ein neues Gesicht bekommen, das einenteils ein bisschen zeitgemässer ausschaut, aber sich doch nicht allzusehr von gewohnten Formen abwendet.

Bekommen Sie das nächste Heft «Heimatschutz» nicht

bis spätestens 31. Juli 1973 (also die Nummer II/73), teilen Sie das bitte schriftlich unter genauer Adressangabe und gegebenenfalls Ihrer Sektionszugehörigkeit dem Verlag Walter AG in Olten mit. Der Versand wird voraussichtlich ab Mitte Jahr auf einer EDV-Anlage gesteuert, so dass infolge der Umstellung Adressen unters Eis geraten können.